Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 82 (1956)

Heft: 5

Artikel: Chemiestunde

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-495376

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Chemiestunde

Phosphor war an der Reihe. Der alte Chemielehrer pröbelte und zeigte allerlei. Die Experimente ließen den Buben keine Ruhe mehr; sie sannen, wie sich mit Phosphor, den man ja gar nicht anzuzünden brauchte, ein Streich spielen ließ. Sie kamen überein, in der folgenden Chemiestunde Phosphor in einen feuchten Lap-

pen einzuwickeln und das Zeug in des Lehrers Pult zu versorgen. Was in der Folge getan wurde. Und richtig, mitten in der Stunde gab's dann Rauch und Gestank, wie wenn Luzifer in persona Einzug hielte. Mit Müh' und Not konnte das Pult und des Lehrers Kleidung vor Brandschaden bewahrt werden. Nun setzte die Untersuchung und das Gericht ein. Der Lehrer wollte den Schuldigen haben. Es

meldeten sich ihrer zwei. Karl gestand, den Phosphor aus dem Wasserglas hervorgeholt zu haben, während Fritz zugab, die Packung im Pulte verstaut zu haben. Jetzt wurde der Lehrer erst recht wütend und schrie: «Ich will nicht wissen, wer den Phosphor genommen hat, auch nicht, wer ihn ins Pult legte. Ich will jetzt wissen, wer ihn angezündet hat!»





TOURING-Hotel Bern da wohn ich gern!

Eigerplatz (Tram 3) Telephon 5 86 66
Modernster Komfort — Mäßige Preise

Bes.: G. Albisetti



Zappelige, erregte Nerven

Mit der Spezial-Nerven-Nahrung «Neo-Fortis» erholt sich der arbeitsmüde Körper rasch und gut, und der Schlaf findet seine ruhige Tiefe. «Neo-Fortis» enthält das für die Gesundheit notwendige Lecithin, Calcium, Magnesium usw. Familienpackung Fr. 14.55. Kleine KUR Fr. 5.20, erhältlich bei Ihrem Apotheker und Drogisten.

Neo-Fortis Spezial-Nervennahrung für Nerven-Ruhe und -Kraft Lindenhof-Apotheke, Rennweg 46, Zürich 1.





Inserate im Nebelspalter werden von vielen Tausend Lesern beachtet!













Rorschach Tel. 071/43636

das neue, moderne, gutgeführte Hotel-Restaurant an zentraler, ruhiger Lage. Neuzeitlicher Komfort. Parkplatz / Garagen

Bei starken Kopfschmerzen hilft

ein gutes Arzneimittel aus der Apotheke. Wichtig ist, daß man damit maßvoll umgeht! Wer Melabon nimmt, ist gut beraten. Schon eine einzige Melabon-Kapsel befreit in wenigen Minuten von Kopfschmerzen, Föhnbeschwerden und Migräne.

Melabon ist nicht nur besonders wirksam, sondern auch gut verträglich und angenehm einzunehmen. Es ist ärztlich empfohlen und in Apotheken erhältlich. Verlangen Sie jedoch ausdrücklich

